

RS OGH 2012/3/9 9Bs48/12s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.03.2012

Norm

SMG §39 Abs1

StVG §6 Abs1

1. SMG § 39 heute
2. SMG § 39 gültig ab 01.01.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
3. SMG § 39 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2007
4. SMG § 39 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2007
1. StVG § 6 heute
2. StVG § 6 gültig ab 01.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
3. StVG § 6 gültig von 01.05.2004 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2004
4. StVG § 6 gültig von 01.01.1994 bis 30.04.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993
5. StVG § 6 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Rechtssatz

Die zweijährige Frist für einen Aufschub des Strafvollzugs nach § 39 Abs 1 SMG beginnt (analog § 6 Abs 1 StVG) mit dem Tag, an dem der Verurteilte die Strafe ohne Aufschub hätte antreten müssen. Befindet sich der Verurteilte bereits in Haft, ist jener Tag entscheidend, an dem er in den Vollzug der nach § 39 Abs 1 SMG maßgeblichen Strafhaft übernommen werden müsste. Die zweijährige Frist für einen Aufschub des Strafvollzugs nach Paragraph 39, Absatz eins, SMG beginnt (analog Paragraph 6, Absatz eins, StVG) mit dem Tag, an dem der Verurteilte die Strafe ohne Aufschub hätte antreten müssen. Befindet sich der Verurteilte bereits in Haft, ist jener Tag entscheidend, an dem er in den Vollzug der nach Paragraph 39, Absatz eins, SMG maßgeblichen Strafhaft übernommen werden müsste.

Entscheidungstexte

- 9 Bs 48/12s
Entscheidungstext OLG Linz 09.03.2012 9 Bs 48/12s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0459:2012:RL0000124

Im RIS seit

18.07.2012

Zuletzt aktualisiert am

18.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at